

Neues aus dem Werkstatt Rat 01/2023

- Infos aus dem Jahr 2022 -

Liebe Beschäftigte!

Wir sind der Werkstatttrat.

Wir informieren euch über unsere Arbeit.

Was wir 2022 gemacht haben.

Und was wir 2023 machen wollen.



Auf dem Foto sind:

Teresa Budimir-Bekan, Jasmin Arnodt, Andreas Müller, Heike Müller-Pistorius, Maike Becker und Iris Reynaga-Quisbert.

Es fehlen: Andreas Burghardt, Saskia Krock und Ursula Reitemeier.

Das haben wir 2022 gemacht:

Wir haben 2022 viel geschafft.

Wir haben uns 1 Mal im Monat getroffen.

Wir haben über wichtige Themen in der Werkstatt gesprochen.

Wir haben eure Beschwerden gelesen.

Und sie bearbeitet.

Zum Beispiel:

Beschwerden über das Mittagessen.

Wir haben mit Frau Wortmann

über die Beschwerden gesprochen.



Oder:

Beschwerden über Gruppen-Leitungen.

Wir haben uns zusammen-gesetzt.

Und das Problem gelöst.



Wir waren bei der LAG Werkstatt Räte.

LAG heißt:

Landes **A**rbeits **G**emeinschaft.

In der LAG arbeiten Menschen mit Behinderung.

Sie sprechen über wichtige Themen von Werkstätten.

In NRW.

NRW heißt:

Nord **R**hein **W**estfalen.

Wir treffen uns 4 Mal im Jahr mit der LAG.

Außerdem waren wir in einer Arbeits-Gruppe bei der LAG.

Die Arbeits-Gruppe hieß:

Entgelt.

Wir haben mit der LAG über Entgelt gesprochen.

Damit alle ein gutes Entgelt bekommen.



Wir haben Fortbildungen gemacht.

Damit wir unsere Arbeit gut machen.

Zum Beispiel:

Rechte und Pflichten vom Werkstattatrat.

Oder: Wie rede ich mit meinem Chef?

Oder: Gewaltschutz.

Jetzt wissen wir mehr über diese Themen.



Wir haben mit Herrn Weber gesprochen.

Über das Weihnachts-Geld von uns Beschäftigten.

Wir haben mit-entschieden.



Wir haben neue Weiter-bildungen organisiert.

Zum Beispiel:

Vorbereitung auf die Rente.

Jetzt können sich Beschäftigte besser über die Rente informieren.



Wir haben mit dem Grund-Sicherungs-Amt gesprochen.

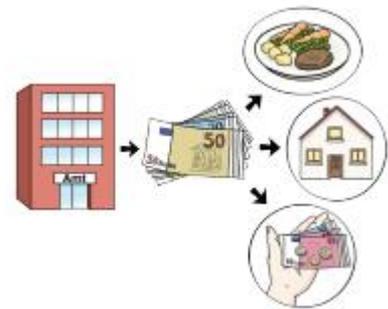
Wir hatten Fragen zur Grund-Sicherung.

Das Amt hat alle Fragen beantwortet.

Damit konnten wir Beschäftigten helfen.

Die Antworten kann man lesen.

Sie stehen in einem extra Brief im Anhang.



Das möchten wir 2023 machen:

Wir möchten durch die Gruppen gehen.

Einmal im Monat.

Dann kann man mit uns reden.

Wir können uns Probleme anhören.

Und eine Lösung suchen.

Wenn ihr möchtet machen wir einen Termin.



Wir treffen uns mit der Behinderten-Beauftragten der Stadt Köln.

Wir reden mit ihr.

Wir überlegen:

Was kann die Stadt Köln verbessern?

Damit Köln für alle Barriere-frei wird.

Barriere-frei heißt:

Jeder kann mit machen.

Jeder kann überall hin.



Am 24.05. findet eine Demonstration in Berlin statt.

Bei einer Demonstration treffen sich Menschen.

Sie sagen ihre Meinung zu einem Thema.

Das Thema in Berlin ist:

Gute Leistung! Gutes Geld!

Das heißt:

Menschen mit Behinderung sollen besser bezahlt werden.

Dafür werden wir Unterschriften sammeln.

Alle können unterschreiben.



Das waren unsere Informationen.

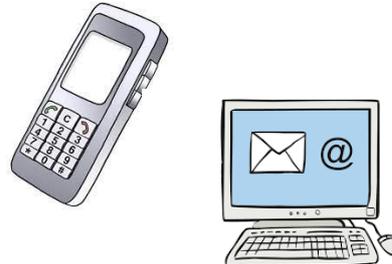
Wenn ihr Fragen habt.

Oder mit uns reden wollt.

Könnt ihr uns hier erreichen:

Telefon: 0178 96 09 316

E-Mail: werkstatttrat@caritas-koeln.de



Damit ihr über unsere Arbeit informiert seid

Schicken wir einmal im Quartal einen Bericht.

Im Quartal heißt:

Alle 3 Monate.

Bis zum nächsten Mal!